

HA10

Werther

Ausklang
im Tierpark

WERTHER (vh). Mit einem Ausflug in den Tierpark Olderdissen nach Bielefeld klingt heute das Programm 2023/24 des Kamingsgesprächs aus. Abfahrt ist um 13.45 Uhr am Haus Tiefenstraße in Fahrgemeinschaften. Um 14.30 Uhr steht zur Stärkung ein Cafébesuch im Meierhof auf dem Programm, um 15.30 Uhr schließt sich eine Führung durch den Tierpark an. Die Rückfahrt erfolgt nach Absprache. Es ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 05203/1408.

Von der Saison 2024/25 ziehen die Kamingsgespräche ins evangelische Gemeindehaus um; wie berichtet, sieht sich die Evangelische Kirchengemeinde Werther gezwungen, das Haus Tiefenstraße zu vermieten. Die Veranstaltungsreihe mit Willi Rose und Rolf Düfelmeyer soll weitergehen – wenn auch ohne Kamin.

Tageskalender

■ **Notdienste**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117, von 19 bis 22 Uhr Notfallpraxis am Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50.
Apotheke: Rosen-Apotheke, Jöllenbecker Straße 272, Bielefeld-Schildesche, Telefon 0521/880066.

■ **Rat und Hilfe**
Hospiz- und Trauerbegleitung, Telefon 0178/1201988.

■ **Stadt Werther**
Rathaus und Einwohner-service, 8.15 bis 12 Uhr für Besucher geöffnet.

■ **Senioren**
Haus Tiefenstraße, 10.30 bis 11.30 Uhr Gheftreff mit dem TV Werther, Treffpunkt Rathausvorpplatz;
13.45 bis 16.30 Uhr Kaminggespräch mit Willi Rose und Rolf Düfelmeyer: Besuch im Tierpark Olderdissen in Bielefeld mit Cafébesuch und Führung. Anmeldung erforderlich unter Telefon 05203/1408;
17.30 bis 19 Uhr Foxtrott und Folklore mit Gisela Böttcher fällt aus;
19.30 bis 21 Uhr Literaturkreis mit der Lektüre „Ich war Diener im Hause Hobbs“ von Verena Rossbacher.

■ **Ausstellung**
Rathaus, Dietmar Wadewitz „Farben der Seele – Impressionen“ (bis 21. Juni).

■ **Veranstaltung**
Vortrag mit Britta Haßelmann MdB (Grüne) zu Europa, 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Einer geht

... durch die Stadt und sieht einen Fahrradfahrer auf der Sitzbank an der Siegfriedstraße pausieren. Trotz des Gewerbes drumherum – dieses kleine grüne Fleckchen Werther läßt immer wieder zum Verschnaufen ein, freut sich auch
EINER

Kenia-Tag an der Kreis Gesamtschule Werther/Borgholzhausen

PAB-Schule will Freunden in der Not helfen

Von Johannes Gerhards

WERTHER/BORGHOLZHAUSEN (WB). Es ist eine lange Freundschaft mit einer Schule und Schülern im afrikanischen Kenia. Auch in diesem Jahr wollen Schüler der PAB-Kreis Gesamtschule Werther/Borgholzhausen eine große Summe für die Freunde, die aktuell in Not sind, erwirtschaften.

Am Tag des mündlichen Abiturs wird in diesem Jahr zum 9. Mal der Kenia-Tag durchgeführt. Schülerinnen und Schüler der PAB-Gesamtschule haben unterrichtsfrei und suchen sich eine im besten Fall gut bezahlte Aufgabe. Der Erlös kommt dem Kenia-Club zugute. „So können wir ein bisschen von dem abgeben, was wir haben und uns mit denen verbinden, denen es geburtsbedingt nicht so gut geht“, sagt Nadine Witt als Vorsitzende des Kenia-Clubs.

Sie zeigt sich froh und dankbar darüber, dass sich an diesem besonderen Tag im Jahr nahezu die gesamte Schulgemeinschaft im Sinne der Partner in dem ostafrikanischen Land engagiert. Als Herzstück der Partnerschaft gilt laut Nadine Witt nach wie vor die persönliche Begegnung bei wechselseitigen Besuchen. Nachdem im vergangenen Jahr eine kenianische Delegation in Werther und Borgholzhausen zu Gast war, werden in diesem Sommer zwölf Schüler und drei Lehrer nach Kenia fliegen.

Ziel sind Erlös von 20.000 Euro bei Kenia-Tag

Im Idealfall kommen am diesjährigen Aktionstag wieder mehrere tausend Euro für das Kenia-Projekt zusammen. Meist lag die erwirtschaftete Summe zwischen 15.000 und 20.000 Euro. Laut Nadine Witt gilt als Ziel, „diesmal die 20.000-Grenze zu knacken“. Aktuell sei etwa die



An der PAB-Kreis Gesamtschule findet am 15. Mai zum 9. Mal ein Kenia-Tag statt. Von links Lia, Jasmin, Julia Marchevka, Pia Wirz, Michael Strangmann, Luis, Sara und Nadine Witt.

Hälfte des Landes von katastrophalen Überflutungen infolge starker Regenfälle betroffen. Mehr als 165.000 Menschen mussten wegen der Überschwemmungen ihre Häuser verlassen.

Partnerschule von
Überflutung betroffen

Auch die Patenschule St. Joseph the Workers School im Slumgebiet Kayole/Nairobi ist von den Überschwemmungen stark in Mitleidenschaft gezogen, berichtet Nadine Witt. Hinzu komme, dass etwa 60 Kilometer südlich der Partnerschule Gituru Secondary School ein Damm gebrochen ist. In unmittelbarer Folge seien mehr als 45 Menschen ums Leben gekommen, darunter 17 Kinder. „Wir haben sofort reagiert und unseren Partnern eine Spende für die Erstversorgung ge-

schickt“, sagt Nadine Witt, die davon ausgeht, dass in den kommenden Tagen weitere Gelder nach Kenia fließen, um die Hilfsaktionen zu unterstützen.

Luis und Lia aus dem 10. Jahrgang gehören voraussichtlich zu denen, die im Juni nach Kenia reisen werden. Der eine hat bisher seiner Mutter in einem Auktionshaus geholfen, die andere ihre Mutter bei der Tagespflege kleiner Kinder unterstützt. Jetzt bieten sie an, den Nachbarn bei der Gartenarbeit zur Hand zu gehen. Die Schwestern Sara und Jasmin aus der siebten Klasse wollen im Haushalt helfen, da die bisherige Beschäftigung im Fotostudio des Vaters aktuell nicht möglich ist.

Benefizkonzert am 14. Mai am Standort Werther

Eine besondere Art der Spendensammlung haben sich musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler überlegt. Am 14. Mai findet um 18 Uhr ein Benefizkonzert mit einem bunten Musikprogramm in der Aula am Standort Werther statt. Mit dabei sind Akteure der Hiphop-AG, ein Chor und weitere Einzelmusiker und Solisten. Aus Sicht der Schulleitung wird positiv beurteilt, wenn sich alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten einbringen können. Den älteren Jahrgängen biete sich zusätzlich die doppelte Chance eines Schnupperpraktikums in einem Betrieb ihrer Wahl. „Die meisten können an diesem Tag mehr mitnehmen und lernen als in fünf Stunden Unterricht“, bekräftigt der stellvertretende Schulleiter Michael Strangmann.

„Das Kenia-Projekt bringt immer wieder Menschen zusammen“, bestätigt Pia Wirz und lobt die gemeinschaftsstiftende Funktion der zwei Kontinente verbindenden Initiative.

Auch unabhängig von Arbeitseinsätzen nimmt der Verein gerne Spenden entgegen, die der Schulpartnerschaft zugutekommen. Die IBAN des Kenia-Clubs lautet: DE53 4805 1580 0002 6436 66.



Ein Mann wadet in Nairobi durch das Hochwasser.

Foto: Joy Nabukewa/XinHua/dpa

Der Feierabend-Markt wird am 28. Mai fortgesetzt – Bürgerbus bietet zusätzliche Fahrt – ADFC plant Abhol-Radtour

Mit Fahrrad oder Bus zum problemlosen Genuss

WERTHER (WB/vh). Die neu geschaffene Veranstaltungsreihe kam im Sommer richtig gut an in Werther – und sogar im darauffolgenden Winter! Grund genug für eine Neuauflage des Feierabendmarktes. Die Termine stehen fest. Und: Es sollen reizvolle neue Ideen umgesetzt werden.

„Genießen, Kaufen und Klönen...“ Unter diesem Motto gab es erstmals drei dieser Märkte im Sommer 2023, eine weitere im Januar 2024. Alle waren bestens besucht, sie lockten jedesmal wahre Besucherströme auf den C.-F.-Venghauss-Platz. Da war den Organisatoren im Rat-

haus schnell klar: Fortsetzung folgt.

Erster Termin in diesem Jahr ist Dienstag, 28. Mai. Unter dem genannten Motto findet dann wieder – organisiert von der Wirtschaftsförderung der Stadt Werther – von 16 bis 20 Uhr der Feierabend-Markt statt. „Hier wird erneut Wohlfühlatmosphäre geschaffen“, kündigt Mitorganisatorin Sandra Wursthorn von der Stadtverwaltung an. „Besucherinnen und Besucher können mit Freunden, Kollegen, Bekannten und Verwandten verweilen und klönen. Sie können sich auf eine Mischung freuen aus einem Markt, auf dem man

Einkäufe tätigen kann, und einem Fest, bei dem man einen guten Tropfen Wein

»Hier wird erneut Wohlfühlatmosphäre geschaffen.«

Sandra Wursthorn,
Stadt Werther

oder ein Bier bei musikalischer Unterhaltung genießen kann. Dazu werden verschiedene Speisen angeboten, und die anliegenden Gastronomiebetriebe öffnen ebenfalls ihre Türen.“

Zusätzlich zu den Anliegern und Gastronomiebetrieben

des Venghauss-Platzes werden sich rund 20 Standbetreiber am 28. Mai auf dem Markt präsentieren. „Das Angebot ist vielfältig: Es gibt zum Beispiel Kulinarisches zum Verzehr und Kauf, Dekoartikel, Wohnaccessoires und Hula Hoop für Klein und Groß“, zählt Sandra Wursthorn auf. Sie freut sich, „dass die Teilnehmer längst von sich aus bei uns im Rathaus nach Standplätzen anfragen, und die Plätze werden inzwischen knapp.“ Für die musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Termin Oliver Wolf.

Weitere Termine stehen
ebenfalls schon fest

Zudem gibt es in diesem Jahr einen weiteren Service: Wie berichtet, hatte der Bürgerbus-Verein die Idee, für die Feierabend-Markt-Termine einen zusätzlichen Shuttlebus einzurichten. „Dieses musste extra beantragt werden, da es sich um zusätzliche Fahrten zum Linienfahrplan handelt“, erklärt die Mitorganisatorin. Um 20 Uhr und um 21 Uhr fährt der Bürgerbus-Shuttle-Service jeweils ab dem Venghauss-Platz ab und bedient dann Häger und Theenhausen mit dem Ein-Euro-Ticket. Natürlich ist auch schon die Hin- und Rückfahrt zum Feierabend-Markt mit dem Bürgerbus über den Linienfahrplan möglich (www.buergerbus-wer-

ther.de).

Darüber hinaus kann man den Markt auf eine weitere reizvolle Weise selbst ansteuern: Die ADFC-Ortsgruppe organisiert eine Fahrrad-Abholtour mit Anbindung der Ortsteile Häger und Theenhausen. Ekkehard Härtel wird die 24 Kilometer lange Tour am 28. Mai leiten. Start ist um 17 Uhr am Busbahnhof. Die Einstiegsstation in Häger ist am Bürgerhaus um ca. 17.30 Uhr. Von dort aus führt die Tour nach Theenhausen. Die Buswendschleife bei Wiete ist dort die nächste Einstiegsstation um ca. 18 Uhr. Ab hier geht es direkt zum Feierabend-Markt, wo die Gruppe gegen 18.30 Uhr eintreffen wird. Eine Anmeldung für die Fahrradtour ist nicht erforderlich.

Schon jetzt macht Sandra Wursthorn auch auf die weiteren Termine des Marktes für dieses Jahr aufmerksam: Dienstag, 16. Juli, und Dienstag, 27. August, jeweils ebenfalls von 16 bis 20 Uhr.



Ein Drink zum Feierabend: Damit lässt sich's auf dem Venghauss-Platz gut aushalten.

Foto: Mario Wallenfang Fotografie



Hier trifft man sich zum Klönen, Kaufen und Genießen: Das Foto zeigt einen der drei sommerlichen Feierabend-Märkte im vergangenen Jahr. Foto: Stadt Werther



Auch viele heimische Teilnehmer sorgen für Abwechslung im Angebot, hier der Dorfclan Häger. Fotos: Mario Wallenfang Fotografie